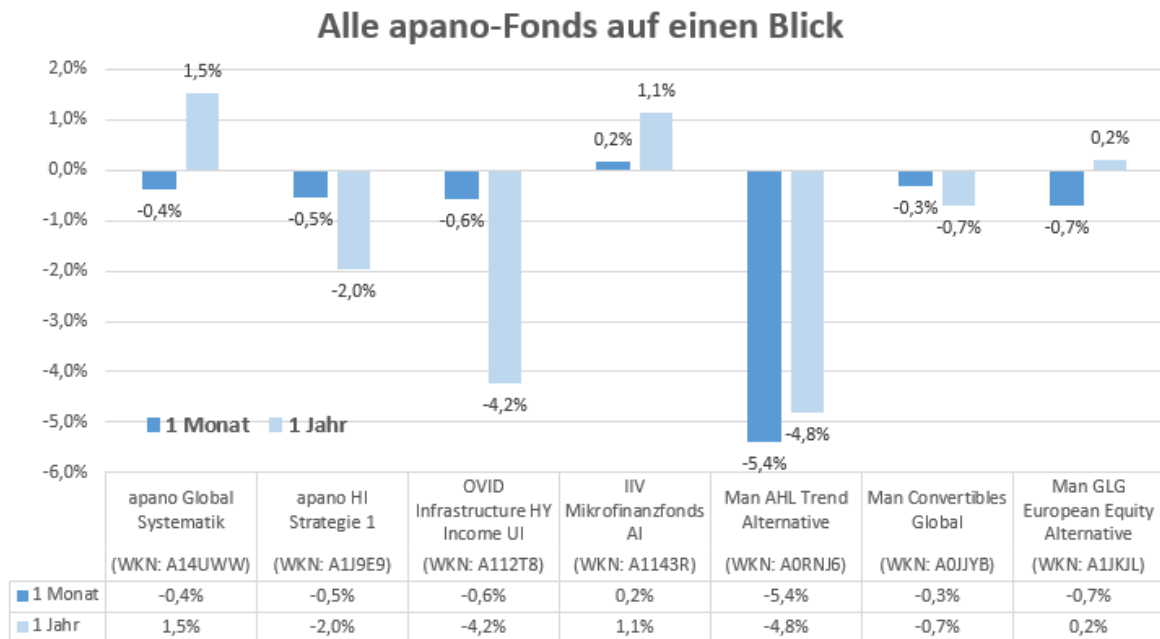


## Alle apano-Fonds auf einen Blick: Fonds-Monatsreport September 2018

- Die Märkte waren im September deutlich nervöser, als der Monatsendvergleich der Indizes vermuten lässt
- Nach starkem August belasten Dollar und Anleihemärkte die Kursentwicklung des Man AHL Trend Alternative
- IIV Mikrofinanzfonds AI beendet den Monat mit einem neuen Allzeithoch



Werte Leser,

mit Ausnahme von Japan, wo die Kurse im Monatsverlauf deutlich zulegten, traten im September die Weltaktien auf der Stelle. Auf Branchenebene war der Bergbausektor ein Lichtblick, überwiegend gab es aber auch hier kaum Veränderungen. Der Technologiesektor wie auch der Bereich Nahrungsmittel hingegen verloren deutlich. Im Vergleich der Monatsendstände war der September unauffällig.

Dieser statische Blick überdeckt jedoch, dass es gleich zum Monatsbeginn zu deutlichen und raschen Abgaben insbesondere in Europa kam, welche dann in der Monatsmitte aber wieder genauso schnell aufgeholt wurden. Hintergrund des Rücksetzers war eine massive Konzentration von Ängsten (Italien, Schwellenländerwährungen, US-Handelsstreit mit Kanada und China, Brexit-

Gespräche). Das Bekenntnis der italienischen Regierung zum Euro, die Einführung von lediglich 10% an US-Strafzöllen auf chinesische Waren anstatt befürchteter 25% und Apples überzeugende Produktpräsentation waren dann einige der Katalysatoren, die den Spurt zur Monatsmitte auslösten.

Der **apano-Stimmungsindex** blieb unter Schwankungen in der ersten Hälfte „neutral“. Gegen Monatsende registrierte er dann aber eine deutliche Aufhellung der Anlegerstimmung und wurde „zuversichtlich“. Täglich aktualisiert publizieren wir die von uns interpretierten Hintergründe dazu als Marktkommentar unter [www.apano.de/stimmungsindex](http://www.apano.de/stimmungsindex). Der apano-Stimmungsindex ist relevant für die beiden von uns direkt betreuten Investmentfonds apano HI Strategie 1 und apano Global Systematik.

Der **apano Global Systematik** startete mit einer Investitionsquote von 82% in den September. Den globalen Kursrutsch zum Monatsbeginn machte der Fonds mit, aber in deutlich geringerem Ausmaß. Dabei senkten wir zugleich das Risiko durch eine zügige Reduktion des Investitionsgrades deutlich ab. Deshalb konnten wir dann aber von der anschließenden abrupten Erholung nicht in vollem Umfang partizipieren, so dass unter dem Strich ein kleines Minus von 0,4% verblieb.

Bester Performer im Fonds war ein ETF auf Rohstoffe, der fast 5% zulegte. Recht gut gelang uns ein taktisches Manöver im TecDAX: wegen der Neugewichtung der Indizes durch die Deutsche Börse erwarteten wir vor der Implementierung einen technisch bedingten Ausverkauf der alten TecDAX-Titel (Reduzierung derer Gewichtung wegen der Neuaufnahme von SAP, Dt. Telekom und Infineon) und dann nach Abschluss eine Erholung des Index. Entsprechend veräußerten wir den TecDAX-ETF Anfang September und kauften ihn Ende September zurück.

Insgesamt erhöhten wir gegen Monatsende die Aktienquote zwar wieder, halten aber wegen der akuten Nervosität sowie der Marktschiefe (nur wenige Titel treiben die Indizes) mit 12,3% einen deutlich höheren Kassenbestand als in rein systematischer Betrachtung für den aktuellen Stand (28.09.) des apano-Stimmungsindex „eigentlich“ vorgesehen.

Der markneutral positionierte [Man GLG European Equity Alternative](#) verlor im September -0,72%. Zum Monatsende war der Fonds in den meisten Sektoren neutral positioniert. Die Gesamteinschätzung der Fondsmanager zum Markt war per Ende September leicht negativ, was aus einer Nettopositionierung von -3% erkennbar ist. Von den 25 Handelsbüchern schlossen 17 den Monat unverändert oder positiv ab und 8 negativ, wobei die Ergebnisse pro Buch von -0,27% bis +0,14% reichten. Positive Beiträge brachten Positionen in Metallen und Minen. Größter Verlierer waren Investitionen in Halbleiterwerte. Die größten Gewichtungsveränderungen wurden in den Branchen Gesundheit (+) und Finanzwerte (-) vorgenommen. Die stärkste Long-Gewichtung besteht Ende September bei Industriegütern und Rohstoffen, die höchste Short-Gewichtung bei Gebrauchsgütern.

Der **Rentensektor** zeigte sich im September uneinheitlich. Eine deutliche Stabilisierung zeigte sich im Monatsverlauf bei den Anleihen der Schwellenländer. Gleichzeitig jedoch fielen die Kurse der US-Staatsanleihen weiter. Bei den europäischen Staatsanleihen war insbesondere die Schwäche der deutschen und spanischen Papiere auffallend, Italiens Papiere haben sich hingegen leicht verbessert. Europäische Unternehmensanleihen präsentierten sich etwas schwächer. Auch der in diesem Segment investierte [OVID Infrastructure HY Income UI](#) gab mit -0,6% leicht nach. Mit +0,2% erreicht der zweite unserer Rentenfonds, der [IIV Mikrofinanzfonds AI](#), ein neues Rekordhoch. Unser Fonds für Wandelanleihen, [Man Convertibles Global](#), beendete den Monat mit -0,3% knapp behauptet.

Mit **Man AHL Trend Alternative** und **apano HI Strategie 1** führen wir zwei Fonds in unserer Produktpalette, die das globale Marktgeschehen über die Anlageklassen Aktien, Rentenmärkte und Devisen in variabler Ausrichtung angehen. Nach einem hervorragenden August büßte [Man AHL Trend Alternative](#) im September deutliche -5,4% ein. Die Verluste entstanden aus den Sektoren „Anleihen und Zinsen“ (-2,5%), „Währungen“ (-2,0%) und „Aktien“ (-1,5%). Insbesondere belastete die Schwäche des USD und long-Positionen in deutschen und französischen Staatsanleihen. Der [apano HI Strategie 1](#) beendete den September mit -0,5%. Die Bausteine im Fonds divergierten in einem seit Monaten nicht mehr gesehenen Ausmaß. Beste

Strategie war „Global Macro“ mit +0,5%. Hier legte insbesondere H20 Allegro zweistellig zu, was wir dazu nutzten, Gewinne mitzunehmen und die Position zu reduzieren. Schwächste Strategie war „Trendfolger“ mit -0,41%, der AHL-Position

geschuldet. Der Sektor „Aktien - Indizes und Fonds“ schloss mit -0,29% zwar vergleichsweise moderat ab, dahinter verbirgt sich aber eine höchst unterschiedliche Einzelperformance: so verlor unser China-Baustein TAMAC Qilin über 7%, hingegen legte ein Zertifikat auf japanische Aktien mit Schwerpunkt Minimum Varianz um +7% zu. Neu erwarben wir mit apo Digital Health einen Fonds mit Schwerpunkt auf Digitalisierung im Gesundheitsmarkt. Zudem kauften wir zwei Discountzertifikate (DAX 11900/Okt sowie TecDAX 2800/Dez) und nahmen Gewinne mit bei einem EuroStoxx Discounter.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr apano-Team

#### **Risikohinweise zu Investmentfonds:**

**Grundsatz:** Die Vermögensanlage in Investmentfonds („Fonds“) bietet Chancen, aber auch Risiken. Fonds sind keine risikolosen Anlagen. Fonds unterscheiden sich untereinander in erheblichen Maße nach Struktur und Anlagespektrum. Die Risiken einer Vermögensanlage soll sich der Anleger vor seiner Entscheidung bewusst machen. Bitte beachten Sie daher immer die Risikohinweise.

**Hinweis auf Prospekt:** Für jeden Fonds besteht ein eigener Fondsprospekt, der die Gegebenheiten und Risiken des konkreten Fonds schildert. Es gibt ebenfalls auch die Wesentlichen Anlegerinformationen zu dem Fonds. Bitte lesen Sie den Prospekt, die Wesentlichen Anlegerinformationen und beachten Sie die ausführlichen Risikohinweise. Der Prospekt muss dabei nicht in Deutsch gefasst sein, sondern kann auch in Englisch abgefasst sein. Prospekt und Wesentliche Anlegerinformationen sind bei der Apano erhältlich.

**Risiko von Wertschwankungen und Substanzverlust:** Der Wert eines Anteils an einem Fonds kann, je nach der Entwicklung der Vermögensgegenstände in die der Fonds investiert, sehr stark schwanken. Es sind daher bei schlechter Entwicklung der Anlagen des Fonds, erhebliche Wertschwankungen und dauernde Substanzverluste möglich. Es besteht das Risiko von fallenden Anteilspreisen.

**Risiken aus den Anlagen des Fonds:** Ein Fonds investiert in verschiedene Finanzanlagen. Er trägt damit alle Risiken, die auch in den Zielanlagen (z.B. Immobilien, Aktien etc.) auftreten können.

**Bonitätsrisiko:** Vermögensanlagen, in die der Fonds investiert, unterliegen einem Bonitäts- und Emittentenrisiko. Bei Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage des Emittenten kann es zu Zahlungsausfällen bis hin zur Zahlungsunfähigkeit kommen.

**Risiko trotz Diversifikation:** Eine Mischung oder Diversifikation der Anlagen kann nicht verhindern, dass bei einer negativen Entwicklung des Gesamtmarkts Verluste eintreten.

**Risiko der Fehlinterpretation von Performanceangaben:** Positive Ergebnisse in der Vergangenheit geben grundsätzlich keine Rückschlüsse auf zukünftige Ergebnisse. Fonds veröffentlichen Performanceergebnisse in Bezug auf die Entwicklung ihrer Anteilswerte. Hier sind aber die verwendeten Daten und Zeiträume und Kosten zu berücksichtigen.

**Risiken durch besondere Anlageschwerpunkte:** Fonds mit besonderen Schwerpunkten haben ein erhöhtes Risiko, da Entwicklungen im Bereich des Schwerpunkts sich besonders stark auswirken. Sie unterliegen auch den besonderen Gegebenheiten ihres Schwerpunkts.

**Währungsrisiko:** Notieren der Fonds oder seine Anlagen in einer Fremdwährung, sind Änderungen des Wechselkurses zu der Heimatwährung des Anlegers zu berücksichtigen.

**Anlageentscheidungen und Fondsmanagement:** Die Anlageentscheidungen im Fonds werden durch das Fondsmanagement und nicht durch den Anleger getroffen. Er hat keinen Einfluss auf die konkreten Anlagen des Fonds. Ihm ist in der Regel nicht bekannt, welche konkreten Finanzanlage der Fonds tätigen wird (Blind Pool Risiko). Das Fondsmanagement kann sich ändern, Schlüsselpersonen, die bisher den Fonds prägten, können sich weggehen.

**Aussetzung der Rücknahme von Anteilen:** Es besteht das Risiko, dass ein Fonds aufgrund besonderer Umstände die Rücknahme von Fondsanteilen aussetzt. Der Anleger kann also nicht sicher damit rechnen, dass er Fondsanteile immer zurückgeben kann. Einzelheiten werden in den Fondsbedingungen geregelt.

**Risiko der Liquidierung oder der Zusammenlegung von Fonds:** Ein Fonds kann durch die Fondsgesellschaft ohne Zustimmung der Anleger liquidiert oder mit anderen Fonds zusammengelegt werden. Der Anleger muss dann seine Anlage ggfs. zur Unzeit beenden oder Änderungen zu dem ursprünglich gekauften Fonds hinnehmen.

**Risiken aus Kosten:** Der Anleger muss immer die mit dem Erwerb des Fonds verbundenen Kosten, aber auch alle andere laufenden Kosten des Fonds berücksichtigen, da sie von der Wertentwicklung des Fonds zuerst verdient werden müssen, bevor der Anleger einen Gewinn erzielt. Bei Fonds können auf mehreren Ebenen Kosten anfallen. Insbesondere bei Dachfonds sind die Kosten der Zielanlagen zu berücksichtigen. Es ist auch die Differenz zwischen Ausgabepreis und Rücknahmepreis zu berücksichtigen.

**Risiken bei Dachfonds:** Bei Dachfonds kann der Fonds die Anlageentscheidungen der Zielfonds, die in der Regel ein eigenes Management haben, nicht beeinflussen. Es entstehen zusätzlich die Kosten der Zielfonds.

**Verständnisrisiko bei Fremdsprache:** Wesentliche Unterlagen (z.B. Prospekt) können in einer fremden Sprache abgefasst sein, die der Anleger möglicherweise nicht vollkommen beherrscht. Er kann daher wesentliche Angaben eventuell nicht, nicht vollständig oder falsch verstehen. Der Anleger sollte ein Verständnis der Angaben vorher sicherstellen.